

27. September 2023

Wärmeverbund Zollbrück: Stand der Dinge

Guten Tag

### Was bisher geschah

#### 1. Etappe (Aula, Kährgässli, Bergernschachenweg, Teile Lauperswilstrasse)

Die erste Etappe konnte im letzten Jahr umgesetzt werden. Die Bezüger beziehen seit dem Winter 2022/23 Wärme. Insgesamt konnten 22 Anschlüsse erstellt werden. Neben der Aula wurden Ein-, und Mehrfamilienhäuser, sowie ein Gewerbebetrieb erschlossen.

#### 2. Etappe (Ballsporthalle, Druckerstutz, Than-Schulhaus, dahlia, erste Objekte Harzer und Dorf)

Der Fernleitungsbau für die zweite Etappe konnte abgeschlossen werden. Anders als ursprünglich geplant, konnten in dieser Etappe bereits erste Objekte der Quartiere Harzer und Dorf an den Wärmeverbund angeschlossen werden. Neben der Ballsporthalle werden auch das Than-Schulhaus mit dem Kindergarten und das dahlia erschlossen. Ab der diesjährigen Heizperiode wird dieser Bereich mit Wärme versorgt werden.

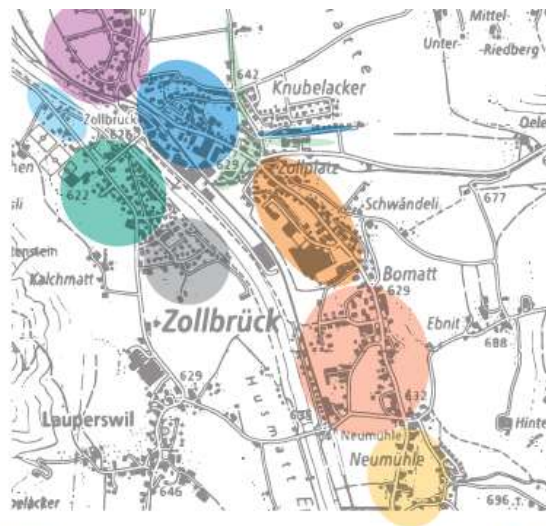
### Nächste Schritte / Ausblick

#### Planung der 3. Etappe (Harzer, Aulengasse, Zollbrück Dorf (Gemeinde Rüderswil, bis Maeder-Haus), Seilergasse)

Im Sommer 2024 wird die 3. Etappe umgesetzt. Weitere Häuser im Harzer-Quartier, die Aulengasse, sowie das Dorf Zollbrück (Seite Gemeinde Rüderswil) bis zum Maeder-Haus sollen erschlossen werden. Die Gemeinde Rüderswil wird im nächsten Jahr das zweite Teilstück der Seilergasse sanieren. Auch dort wird, in Kooperation mit der Wasserversorgung Zollbrück, die Wasserleitung ersetzt. Synergien können genutzt werden, so ist es möglich, dass auch Häuser in der Seilergasse an den Wärmeverbund angeschlossen werden können.

#### Weitere Etappen, geplant

Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der weiteren Etappen sind im Gange. Erste Verträge konnten bereits unterzeichnet werden, Ausserdem konnten viele Angebote verschickt werden. Sie erleichtern uns die Arbeit sehr, wenn Sie uns eine kurze Rückmeldung zu den Angeboten zukommen lassen.



#### Etappen, provisorisch

#### Geplante Umsetzung

Etappen, provisorisch	Geplante Umsetzung
1. Aula, Kährgässli, Bergernschachenweg, Teile Lauperswilstrasse	umgesetzt
2. Ballsporthalle, Druckerstutz, Than-Schulhaus, dahlia, erste Objekte Harzer und Dorf	in der Umsetzung
3. Harzer, Aulengasse, Zollbrück Dorf, Seilergasse	ab 2024
4. Neumühle 1: Längmattstrasse, Schacherweg, Stern	ab 2025
5. Neumühle 2: Stern bis Mungnau-Schulhaus	ab 2026
6. Dorf Zollbrück, lauperswileitig	ab 2027
7. Bahnhofstrasse, Landi, Oberei	ab 2028
8. Erweiterung Etappe 1	ab 2029
9. Überbauung Tannschachen, angrenzende Objekte	offen

Die einzelnen Etappen können dann umgesetzt werden, wenn das Interesse der Hauseigentümer am Anschluss an den Wärmeverbund genügend gross ist.

# WÄRMEVERBUND ZOLLBRÜCK AG

## Wärmelieferant

Für die Herstellung der Wärme ist die deligno ag zuständig. Auf dem Gelände der deligno ag entsteht eine neue Heizzentrale mit einer Leistung von 4 Megawatt (4'000kW). Die Anlage kann bei Bedarf erweitert werden. Gut die Hälfte der Leistung wird die deligno ag für den eigenen Betrieb benötigen. Dank der neuen Heizung soll der Grossteil vom anfallenden Abfallholz in Zukunft in Zollbrück verwertet werden. Transporte weg vom Gelände zum Entsorgen des Holzes werden wegfallen. Der Bau der Heizzentrale befindet sich im Zeitplan.

Die Wärmeverbund Zollbrück AG kauft der deligno ag Wärme ab und verkauft diese anschliessend den Bezüchern. Ausserdem ist sie für den Bau und für den Betrieb der Fernleitungen zuständig.

## Notfallplan

Die Heizanlage besteht aus zwei separaten Öfen und muss auch für die Produktion von der deligno ag einwandfrei funktionieren. Ein Notfallkonzept besteht. Laut den Wärmelieferungsverträgen müssen allfällige Störungen spätestens innerhalb von 48 Stunden (50% innerhalb von 24 Stunden) behoben werden. Damit es zu keinen Produktionsausfällen kommt, sind kurze Reaktionszeiten bei allfälligen Störungen für die Verantwortlichen der deligno ag wichtig, dies kommt den Bezüchern vom Wärmeverbund zugute.

## Fördergelder

Im Moment können fürs Ersetzen von Heizungen Fördergelder beantragt werden. Infos dazu finden Sie auch auf unserer Homepage (<https://www.wärmeverbundzollbrück.ch/downloads>).

Mit heutigem Stand kann fürs Umrüsten einer Heizung pro Einfamilienhaust mit ca. CHF 6'000 - 8'000 gerechnet werden. Je nach Sanierungsmassnahmen und Grösse des Objekts kann der Betrag variieren. Das Beitragsgesuch für die Fördergelder muss vor Baubeginn eingereicht werden.

## Grossbezügler-Tarife

Die Tarife der Wärmeverbund Zollbrück AG finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage (<https://www.wärmeverbundzollbrück.ch/downloads>). Grossbezügerrabatte sind ab einem Bezug von 100kW möglich.

## Finanzierung

Der Bau des Leitungsnetzes erfordert grosse Investitionen, Darlehen sind dafür nötig. Bis heute konnte die Wärmeverbund Zollbrück AG zahlreiche Darlehen entgegennehmen. Den Darlehengebern danken wir bestens dafür. Weitere Darlehen sind willkommen. Bei einem möglichen Interesse nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, um Details dazu zu erfahren.

## Fragen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
waermeverbundzollbrueck@gmail.com  
034 496 37 70

Freundliche Grüsse  
Tina Pfister

Wärmeverbund Zollbrück AG  
c/o Maeder-Areal AG  
Dorfstrasse 19  
3436 Zollbrück  
Tel. +41(0)34 496 37 70  
[www.wärmeverbundzollbrück.ch](http://www.wärmeverbundzollbrück.ch)